

Verzögerung bei Inbetriebnahme von Glasfaserkunden im Landkreis Gifhorn

Am 27. August 2021 wurde das Glasfasernetz vom Landkreis Gifhorn feierlich in Betrieb genommen. Bauherr des Glasfasernetzes und der Hausanschlüsse ist der Landkreis Gifhorn. Im Laufe der Monate September und Oktober 2021 wollte der Netzbetreiber GIFFInet nach der erfolgreichen Inbetriebnahme von Testkunden mit der weiteren Aufschaltung von 1.200 Kunden aus dem ersten Vermarktungsgebiet beginnen.

Nach rund eineinhalb Jahren hatte der Landkreis Gifhorn die Baumaßnahmen für die passive Infrastruktur für den Breitbandausbau des ersten Vermarktungsgebietes in Hankensbüttel, Obernholz, Sprakensehl und Wittingen nahezu abgeschlossen. Bauherr der gesamten passiven Breitband-Infrastruktur ist der Landkreis Gifhorn, die net services als Netzbetreiber mit der Marke GIFFInet hat das Glasfasernetz gepachtet und auch den Betrieb des Netzes übernommen.

Die Inbetriebnahme der ersten Verteilstation (Point of Presence) durch den Netzbetreiber GIFFInet hat am 27. August dieses Jahres stattgefunden. Testweise wurden in diesem Rahmen erste GIFFInet-Kunden auf das neue Glasfasernetz aufgeschaltet. Im Zuge der Besichtigung der Verteilstation Anfang September wurde festgestellt, dass einem nachhaltigen, sicheren und störungsfreien Betrieb einige Mängel im Wege stehen. Der Landkreis Gifhorn hat umgehend die Hersteller und zuständigen Unternehmen zur Behebung der Mängel aufgefordert und ist seitdem im laufenden Kontakt mit dem Netzbetreiber, um die Behebung der Mängel zu testen und zu dokumentieren.

„Solange die Mängel nicht behoben worden sind, können wir das Netz nicht abnehmen und auch keine weiteren Kunden auf das Netz nehmen“ teilt Dirk Moysich, Geschäftsführer der net services, mit. „Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten, da uns sehr wohl bewusst ist, wie sehr vor allem die unterversorgten Haushalte einen schnellen Internetanschluss ersehnen.“

Die Mängel, die einer Inbetriebnahme im Wege stehen, sollen bis spätestens Ende November behoben sein „Der Landkreis arbeitet eng mit dem Netzbetreiber zusammen, um die Aufschaltung der gut 2.000 wartenden Breitbandkunden zu beschleunigen. Als Netzeigentümer haben wir ein hohes Interesse daran, dass die verbaute Technik langfristig keinen Schaden trägt, können aber gleichwohl die dringende Notwendigkeit des Glasfaseranschlusses aus erster Hand nachvollziehen“, teilt Dr. Thomas Walter, Erster Kreisrat, mit.

Nach mehreren Gesprächen in den letzten Tagen sollen möglichst viele Kunden bis Weihnachten angeschlossen werden. Alle Informationen zu dem Projekt sind unter www.giffinet.de einsehbar.

GIFFInet

ist eine Marke der net services GmbH & Co. KG

Die net services mit Sitz in Flensburg ist ein Unternehmen der net group, einem der führenden Spezialisten für Kommunikationsdienstleistungen in Deutschland. Die net services realisiert als unabhängiger Infrastruktur-Dienstleister mit einem bundesweiten IP-Netz innovative Lösungen rund um Breitband-Internet, IP-Telefonie und Digital-TV. Zu den Kunden zählen Kabelnetzbetreiber, Energieversorger und City Carrier, die Wohnungswirtschaft sowie Ämter und kommunale Einrichtungen. Die net services bietet ein Full Service-Betreibermodell und übernimmt alle Dienstleistungen von der Produktgestaltung über die Kundenaktivierung und -betreuung bis hin zum Betrieb der Netzinfrastruktur.

Die net group bildet als bundesweit agierender Outsourcing-Dienstleister die komplette Wertschöpfungskette netzbasierter Kommunikations-Lösungen ab. Zu den Leistungen der Gruppe zählen Internet, Telefon- und TV Produkte, Mehrwertdienste, Bezahlverfahren, Abrechnungslösungen, Forderungsmanagement und Inkasso. Die net group begleitet ihre Kunden über den gesamten Prozess - von der Konzeption bis zur Umsetzung von Geschäftsmodellen.

Kontakt:

Inga Lassen
Public Relations & Marketing
net services GmbH & Co. KG
Lise-Meitner-Straße 4
24941 Flensburg
Germany

Inga.lassen@netservices.de
www.netservices.de